

www.faszination-nordkurve.de

Genauso kreativ und präsent wie im Stadion zeigen sich unsere heutigen Gäste „Ultras Nürnberg 1994“ auch im Internet. Die Seite bietet viele interessante Berichte zu allen möglichen Themen rund um den „Glubb“.

Besonders interessant ist die Vorstellung der Rot-Schwarze-Hilfe, die 2007 ins Leben gerufen wurde und eine Solidargemeinschaft ist, die Fans des 1. FC Nürnberg bei rechtlichen Auseinandersetzungen und Stadionverboten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wie bei vielen Bundesligisten wurde auch der Name des Nürnberger Stadions an einen Investor verkauft. Für die Ultras des 1. FCN kommt für deren Heimspielstätte jedoch nur ein würdiger Name infrage und zwar soll das Stadion zukünftig offiziell „Max-Morlock-Stadion“ heißen. Durch diverse Aktionen machen sie hierfür immer wieder Werbung. Beispielsweise führten die Nürnberger am 12.07.2013 eine symbolische Namensversteigerung bedeutender Bauwerke ihrer Stadt durch, um die Öffentlichkeit für ihr Anliegen zu gewinnen. Die Kaiserburg in Nürnberg sollte z.B. nun den Namen „TUIE-Festung“ erhalten und das Rathaus wurde kurzerhand in „easys credits Rathaus“ um-

benannt.

Ich persönlich halte die Seite für sehr gelungen - am besten ihr werft selbst einmal einen Blick darauf!

WAS STEHT AN?

Nächste Auswärtsspiele:

Hamburger SV - TSG
Samstag 15:30, 17.08.2013

VfB Stuttgart - TSG
Sonntag 15:30 01.09.2013

Nächstes Heimspiel:

TSG - SC Freiburg
Samstag 15:30, 24.08.2013

Amateure:

FC 08 Homburg - U23
Samstag 14.00, 17.08.2013

KONTAKT

Blog: 11hoch3.de
Fotos: kurvenpHOTOS.de
Kontakt: info@11hoch3.de

Folgt uns auch auf Facebook und bleibt immer auf dem Laufenden!

Dies ist keine Veröffentlichung im Sinne eines Presserechts. Es handelt sich um ein Rundbrief an alle Freunde und Bekannte innerhalb der Fanszene der TSG Hoffenheim.



01. Spieltag // 10.08.2013 // 1.FC Nürnberg

Hallo Südkurve, hallo TSG-Fans,

Ja! Wir haben es geschafft! Unsere TSG spielt auch im Spieljahr 2013/2014 in der Bundesliga. Durch den packenden 2:1-Sieg beim BVB und den zwei darauffolgenden Siegen gegen die Pfälzer aus Lautern hat es unser Team geschafft, im Oberhaus zu bleiben. Für uns Fans war die letzte Spielzeit keine leichte Situation. Mit dem Misserfolg der Mannschaft kamen auch Probleme in unserer noch jungen Fanszene auf. Vor allem auswärts musste man dies des Öfteren erleben. Nichtsdestotrotz haben gerade das Spiel gegen den BVB und die Relegationsspiele gezeigt, wie wichtig es ist, bzw. was man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Noch heute hallen die „Hoffe ist der geilste Club der Welt“ Gesänge, welche schon beim Stand von 1:0 für den BVB angestimmt wurden, durch das Dortmunder Westfalenstadion.

Die letzte Saison hat aber auch gezeigt, dass unser Block vor allem in Sachen Choreo noch sehr unerfahren ist. Das Zeigen einer großen Blockfahne bekommt man mittlerweile zwar hin, doch gerade die zweite Hälfte der Saison hat uns gezeigt, dass man manche Sachen (noch) nicht durchführen kann. Beim Relegations-Hinspiel zum Beispiel war eine Choreo mit Folienschals und Fähnchen angedacht, doch leider war der Großteil unseres Stehplatzes nicht in der Lage ihren Schal einfach hochzuhalten - stattdessen wurde der Folienschal wie beim Torjubel oder bei dem mittlerweile abgesetzten Kinderlied „Hoffe Hoffe“ geschwenkt.

Doch diese Saison ist passé und wir schauen ab nun nach vorne!

Vor uns liegt eine Saison, die hoffentlich mehr Höhen als Tiefen haben wird - eine Saison, in der wir wir Fans noch mehr zusammenwachsen und daran wachsen sollten!

Die 1. Pokalrunde konnte man gegen Aumund-Vegesack durch eine grandiose 2. Halbzeit mit 9:0 souverän gewinnen. Positiv sei hier wiederum der Support und die Anzahl der mitgereisten Fans (ca. 350) erwähnt.

Lasst uns immer alle gemeinsam ALLES für unsere TSG GEBEN!

Montagmorgen - es ist kein Tag wie jeder andere. Heute geht's um die Zukunft: Entweder Klassenerhalt oder trauriger Abstieg in die Zweitklassigkeit. Vor meinem inneren Auge zieht die vergangene Saison noch mal vorbei: 4 Trainer, 2 Manager und ein Spieler, der nach einem tragischen Verkehrsunfall lange in Lebensgefahr schwebte. Aber auch ein unglaublicher Saisonentscheid mit einem wahnsinnigen Happy-End in Dortmund, bei dem man in einem unheimlich engen Spiel den Relegationsplatz erklimmen konnte.

Aber das ist jetzt alles egal, gleich geht es los. Der Seidenschal wird eingepackt und ab geht's zum Treffpunkt. Die Fahrt ins Stadion vergeht wie im Flug, aber die Anspannung wächst von Minute zu Minute.

Ankunft Stadion. Jetzt noch schnell durch die Einlasskontrolle und ab in den Block - der muss schließlich beflaggt werden. Auch die kleine aber feine Choreo muss vorbereitet werden: Blaue Ponchos nach oben, die weißen nach unten. Der Block soll schließlich gut aussehen.

Die Mannschaften betreten den Platz und eine schöne Pyroaktion beginnt. Heute ist wortwörtlich Feuer drin.

„Hoffe ist der geilste Club der Welt“ wird angestimmt und die 4500 mitgereisten Fans rasten vollkommen aus. So eine Stimmung hat man mit Hoffe noch nie erlebt, der absolute Wahnsinn. Die Stimmung trägt die Mannschaft mit zum Sieg, 2:1 heißt es am Ende.

Nach dem Schlusspfiff liegt sich der komplette Block feiernd in den Armen, in vielen Augen glitzern Freudentränen. Wir haben es geschafft: Das Unmögliche möglich gemacht und es allen Neidern gezeigt. Totgesagte leben eben länger.

Die Mannschaft kommt vor den Block und feiert. Man sieht ihnen an, dass allen ein großer Stein vom Herzen gefallen ist. Der Trainer wird auf den Zaun gerufen und stimmt die „Humba“ an. Alles ist eine Riesenparty.

Als es wieder Richtung Heimat geht, kocht die Stimmung im Bus über und das Bier fließt in Strömen. In Zuzenhausen wird weitergefeiert, der für unmöglich gehaltene Klassenerhalt muss ja schließlich ordentlich gefeiert werden.

Der 28. Mai 2013 war für uns alle ein hochemotionaler Abschluss einer Wahnsinns-Saison, die unsere weitere Zukunft prägen wird. Der Verein hat zum Saisonende hin die richtige Richtung eingeschlagen und auch wir Fans sind in der schweren Zeit zusammengestanden.

Lieber Dachverband,

dass du uns nicht sonderlich magst, wissen wir ja schon lange. Zwischen uns passt es einfach nicht so ganz.

Wir sind jung, wild, laut und manchmal auch ein kleines bisschen „böse“ und unerzogen. Du dagegen bist eher so die kleine graue Maus, die es ruhig und gemütlich mag. Ist ja auch ok so, aber wir konnten irgendwann einfach nicht mehr mit Dir: Wir mussten uns von Dir trennen. Wir sind einfach zu unterschiedlich.

Dies war für uns ein logischer Schritt, der auch keine großen Auswirkungen hätte haben müssen. Wir hätten unser Ding gemacht, Du deines. Wir hätten uns gegenseitig unterstützt und uns geholfen, wenn Not am Mann gewesen wäre - überhaupt kein Thema.

Du allerdings hast Dich nach unserer Trennung von einer grauen Maus in eine beleidigte Leberwurst verwandelt. Anstatt Dich selbst mal zu hinterfragen, hast Du einen Rosenkrieg angezettelt. Du versuchst uns seitdem immer wieder Knüppel zwischen die Beine zu werfen.

Nicht?

Na, warum dürfen wir dann nicht mehr das Fanlager im Stadion nutzen, um unser Material zu lagern, sondern mussten uns jetzt einen Meter hinter dem Zaun ein neues Plätzchen einrichten?

Grillfest Oberhof, Vorstellung des neuen Trainers, 11 Meter Turnier - alles ohne uns.

Der Fancontainer ist mittlerweile auch tabu. Für den Verkauf von Aufklebern und Shirts müssen wir uns jetzt was Eigenes basteln.

Das und noch vieles mehr tust Du uns an. Aber warum nur? Sind wir für Dich Fans 2. Klasse seit dem wir uns getrennt haben oder läufst Du gerade Beinchen hebend im Kreis und markierst Dein Revier? Soll es niemand anderen neben Dir geben?

Wir haben Dir schon oft geholfen und werden dies auch weiterhin tun, also reiß Dich am Riemen und überdenke mal Dein Verhalten. Es geht hier schließlich nicht um das große Ego, sondern um unseren Verein und unsere Kurve.

Hochachtungsvoll

11hoch3